



RACINGTEAM
RUNNING-SNAIL



Newsletter

Liebe Sponsoren, Unterstützer und Freunde des Running Snail Racing Teams,

Mit der Saisonabschlussfeier auf unserem Campus in Amberg ist die Saison 2017/18 offiziell zu einem feierlichen Ende gekommen. Die vergangenen Wochen und Monate kosteten viel Kraft, welche nun in den wenigen, verbleibenden Wochen der Semesterferien regeneriert werden will, bevor es Anfang Oktober mit vollem Einsatz ins nächste Semester und in die nächste Saison geht. Doch nicht alle können oder wollen sich diese Auszeit gönnen. So tüfteln viele von uns bereits jetzt am endgültigen Konzept des nächstjährigen Autos, nutzen die Freizeit um sich etwas Geld zu verdienen, schreiben an ihrer Abschlussarbeit oder sind bereits auf dem Weg ins Praxissemester. Die neue Teamleitung ist bereits gewählt und bereitet schon alles für das kommende Jahr vor. Doch nun wollen wir die vergangene Saison und die damit verbundenen Höhen und Tiefen noch einmal Revue passieren lassen:

Unsere diesjährige Reise durch die Welt der Formula Student begann mit den Vorbereitungsevents unserer Sponsoren ZF im Mai, gefolgt von Daimler im Juni. Hier hatten wir die Möglichkeit, sehr viel hilfreiches Feedback zu sammeln. Vor allem in den Bereichen der statischen Disziplinen erfuhren wir so, was bereits gut umgesetzt worden war und an welchen Stellen noch der letzte Feinschliff für die kommenden Events im Sommer fehlte. Besonders für unsere Neueinsteiger sind diese Veranstaltungen jedes Jahr eine hervorragende Möglichkeit, um bereits erste Erfahrungen zu sammeln und sie darauf vorzubereiten, was sie in wenigen Wochen erwarten wird. Zudem sind diese "PreEvents" eine sehr willkommene Gelegenheit, das Fahrzeug risikofrei auf die Probe zu stellen. Auch der Austausch mit anderen Teams ist ideal, um sich auf eine spannende Saison einzustimmen. Auf unserem eigenen „Alumni Static Event“ im Anschluss wurden der Business Plan, der Cost Report und auch unser Design Event ehemaligen Teammitgliedern vorgestellt. Dank ihrer Erfahrung innerhalb des Teams stellen ihre Einschätzungen der Präsentationen und Ausarbeitungen wertvolles Feedback für uns dar.



Nachdem Juni und Juli voll im Zeichen des Testens und letzter Modifikationen standen, ging es schließlich Anfang August nach Most, in die Tschechische Republik, um am dortigen Event teilzunehmen. Hier haben wir bereits in der letzten Saison einen sensationellen ersten Platz einfahren können. Mit einem 7. Platz im Design Event, einem 5. Platz im Business Plan und, mit überragenden 97 von 100 Punkten, einem 3. Platz im Cost Report, startete das Event gut für uns. Auch in den dynamischen Disziplinen konnten wir dieses Jahr wieder unser Können unter Beweis stellen und sowohl im Skid Pad als auch in der Acceleration einen 2. Platz erzielen. Im Autocross gelang es uns sogar, mit einer Rundenzeit von 66,67 Sekunden, den 1. Platz zu holen. Dadurch erhielten wir nicht nur die Maximalpunktzahl von 100 Punkten, sondern qualifizierten uns auch für die Final 3 Electric im anstehenden Endurance, welchem wir hoch motiviert entgegen fieberten. Doch kaum waren wir zusammen mit den anderen Autos auf der Rennstrecke, begann es auch schon zu regnen. Was mit wenigen Tropfen anfang entwickelte sich schon nach kurzer Zeit zu einem gewaltigen Unwetter, welches das Fortführen der Disziplin unmöglich machte. Daher wurde das Endurance leider schon nach wenigen Runden abgebrochen und, nach vielen Diskussionen und Überlegungen seitens der Eventveranstaltung, schließlich nicht gewertet. Ungeachtet dessen, und aufgrund unseres Erfolgs in den anderen Disziplinen und den daraus resultierenden guten Platzierungen, erreichten wir dennoch den 2. Platz Overall im elektrischen Wettbewerb. Da der Sturm jedoch unter anderem auch unser Teamzelt in Mitleidenschaft gezogen hatte, hieß es für uns bereits nach der Award Ceremony zurück in die Heimat.





Nachdem in Rekordzeit kleinere Anpassungen und Vorkehrungen getroffen worden sind, und jeder so gut es ging etwas Schlaf nachgeholt hatte, ging es auch schon wieder im Konvoi auf die Autobahn. In Hockenheim angekommen und nach kleineren Nachbesserungen am Auto, schafften wir es zeitnah durch das Scrutineering. Ohne erfolgreiches Ablegen dieses Sicherheitschecks darf das Auto dem Reglement folgend nicht gefahren werden. Mit soliden Platzierungen im Design Event und der Business Plan Presentation, sowie einem erneut sehr guten Cost Report mit 94 von 100 Punkten, konnten wir mit den Ergebnissen der Statics durchaus zufrieden sein. Auch bei den darauffolgenden dynamischen Events schafften es unsere Fahrer im Skid Pad und im Acceleration wichtige Punkte einzufahren. An den Tagen danach schöpften wir das ganze Potenzial unseres RS18 wiederholt voll aus und erreichten den 4. Platz im Autocross sowie den 1. Platz im Endurance. Am letzten Abend stand schließlich die Award Ceremony an. Als wir hier für den 3. Platz im Overall der elektrischen Autos auf die Bühne gerufen wurden stürmte das ganze Team fassungslos und völlig überwältigt nach vorne.

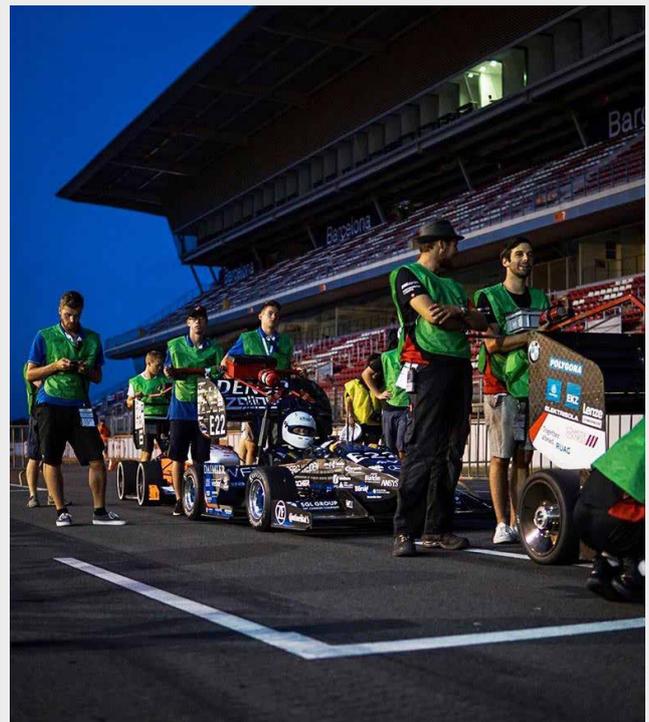


Die Sensation und der größte Erfolg der Teamgeschichte waren damit vollbracht. Als kleine Hochschule beim größten und renommiertesten Formula Student Event weltweit mit den Besten der Welt mithalten zu können ist ein unbeschreibliches Gefühl, das keiner von uns je wieder vergessen wird.



Zuhause angekommen blieb den meisten von uns kaum Zeit, den Erfolg in Ruhe zu genießen, denn es stand bereits das nächste Event vor der Tür: Zum ersten Mal fuhr das Running Snail Racing Team nach Spanien an den Circuit de Barcelona-Catalunya, um sich auch dort mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Der Großteil des Teams nahm, zusammen mit Mitgliedern von Fast Forrest, dem Team aus Deggendorf, und High-Octane Motorsports, der FAU Erlangen-Nürnberg, den Bus Richtung Barcelona. Unser RS18 bildete, zusammen mit den restlichen Snails, im Sprinter und Crafter die Nachhut. Kaum auf FS Spain angekommen erwartete uns schon das sogenannte „Cultural Dinner“, bei dem jedes Team typisch regionales Essen oder Trinken vorbereitet und dieses miteinander teilt. Wir genossen die familiäre und ausgelassene Atmosphäre zusammen mit den anderen Teams und den entspannten Abend in bester Gesellschaft. Da aber auch in Spanien durchaus einige starke Teams zugegen waren, war uns ein erneuter Erfolg alles andere als gesichert. Bezüglich der statischen Disziplinen erzielten wir im Design ähnliche Resultate wie auf den vorherigen Events, im Business Plan, mit 60 Punkten, sogar unser bestes Ergebnis seit Jahren. Auch wenn der Ablauf des Cost Reports auf FS Spain etwas andersabliefe als gewohnt, konnten unsere beiden Mitglieder auch diese Herausforderung souverän meistern und sich durchaus gegen die anderen Teams behaupten.

Bei den dynamischen Disziplinen gab es eine weitere Neuheit für uns: das erste Acceleration bei Nacht. Hier fieberte das ganze Team von der Tribüne aus eifrig mit. Auch wenn wir dieses Jahr nicht, wie unsere Freunde von High-Octane Motorsport, mit einer Unterbodenbeleuchtung glänzen konnten, überzeugten wir dennoch mit einer Zeit von 3,673 Sekunden. Auch im Skid Pad sicherten wir uns den 12. Platz und somit eine solide Punktzahl. In den Disziplinen Autocross und Endurance wiederum zeigte unser RS18, was in ihm steckt: Mit einem 4. Platz in beiden dynamischen Events kam es zu einem schönen Abschluss, der am Ende sogar noch übertrumpft wurde: Zum letzten Mal in dieser Saison stürmten wir voller Euphorie das Podest, um den 3. Platz Overall in Empfang zu nehmen und ein dreifaches „RUNNING SNAIL“ in die Nacht zu rufen.



Diese wahnsinnige Leistung krönte eine Saison, wie sie so wohl niemand vorhergesagt hätte. Auf jedem unserer diesjährig angetretenen Events erreichten wir die Top 3 und durften einen Pokal mit nach Hause nehmen. Dabei haben wir uns mit Teams aus aller Welt gemessen, viele neue Freunde und viel Respekt gewonnen, sowie Erfahrungen gesammelt, die uns, als Team, auch die nächste Saisons begleiten und weiterhelfen werden. Wir sind wahnsinnig stolz darauf, dass wir unsere Hochschule und alle Sponsoren auf dem internationalen Parkett der Formula Student gut vertreten konnten. Wir werden unser Bestes geben um diesen Erfolg nächstes Jahr aufrecht zu erhalten.



Ein großer Dank geht an alle, die diese Saison und ihre Erfolge ermöglicht haben, angefangen mit unserer Hochschule, der OTH Amberg-Weiden und ihren Mitarbeitern, unseren Sponsoren, Unterstützern und Fertiggern, bis hin zu allen aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Running Snail Racing Teams. Sie alle haben zusammen die Basis für die Erfolge dieses Jahres gelegt, und wir hoffen, es hat Ihnen genauso viel Spaß gemacht wie uns.







Sarah Göttl

Running Snail Racing Team
Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden
Hetzenrichter Weg 15
92637 Weiden

Tel.: +49 961 382 1246
Mail: newsletter@running-snail.de
Web: www.running-snail.de

Bild Seite 3/4 © 2018 by Formula Student Czech
Bild Seite 4/1;3 © 2018 by Formula Student Germany, Zhao
Bild Seite 6/1 © 2018 by Formula Student Germany, Schulz
Bild Seite 6/2 © 2018 by Formula Student Germany, Hajek
Bild Seite 6/3 © 2018 by Formula Student Germany, Maru